

2018-08-30

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtbezirksbeirates Ziebigk und Siedlung am 12.03.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Sitzungsort: VolksSolidarität 92 Dessau-Roßlau e.V., Pflegeheim
"Haus Elballee", Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen

Kaßner, Christoph entschuldigt

Fraktion der SPD

Porsche, Ralph entschuldigt

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Keller, Martina entschuldigt

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ullrich eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgemäße Einladung fest. Mit 4 von 7 anwesenden Mitgliedern ist der SBB beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die TO wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:4:0:0

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.01.2018

Die Niederschrift wurde ungeändert bestätigt.

Abstimmungsergebnis:4:0:0

4 Einwohnerfragestunde

- 4.1. Herr Brunne verweist den SBB auf seine Anfrage bzgl. der Kienheide der letzten Sitzung.
Der SBB teilt mit, dass er sich bis jetzt noch nicht zu der Anfrage positioniert hat.
V: SBB
- 4.2. Der RBB berichtet über die Unfallstatistik in der Gropiusallee inkl. der Kreisverkehre. Insgesamt fanden in dem Bereich 7 Unfälle statt, von denen 5 Radfahrer als Unfallbeteiligte hatten. Der RBB verweist aber darauf, dass viele Unfälle auch durch die Radfahrer vor allem an den Kreisverkehren provoziert bzw. verursacht werden, da z.B. die Kreisverkehre falsch durch die Fahrradfahrer befahren werden.
- 4.3. Frau Walter, Fischereiweg 34
Beschwert sich über die Lärmbelästigung in der Kühnauer Straße.
V: Amt 32
- 4.4. Frau Ebersbach, Akadenweg 12
Fragt bzgl. des Standes zum Ausbau der Elballee an.
Herr Säbel erläutert kurz den Sachstand und verweist darauf, dass der Sachstand im SBB nochmal vorgestellt wird.
- 4.5. Frau Ebersbach fragt bzgl. des Elberadweges an.
Es erfolgt der Hinweis auf den TOP 5 der TO der heutigen Sitzung.

5 Infrastrukturvorhaben im Zuge der Trassenänderung des Elberadweges -Maßnahme Radwege Gropiusallee- Vorlage: BV/008/2018/III-66

Gäste: Herr Säbel - 1. Sb Planung
Frau Drigert - Sb ÖPNV Radverkehr

Herr Säbel stellt dem SBB die Beschlussvorlage vor.
 Es soll eine Trassenänderung aufgrund eines SR-Beschluss erfolgen, durch die der Elberadweg durch die Innenstadt verlaufen soll.
 Mit der BV soll die Umlegung durch die Elballee und die Gropiusallee erfolgen.

Folgende Änderungen wurden erläutert:

- Aufbau der Fahrwege
- Bauabschnitt
- Radwege sind nicht benutzungspflichtig
- Zustimmung Fördergeber zur vorgestellten Planung

Herr Ullrich bringt an, dass man in den Einmündungsbereichen der Querstraßen Spiegel zu besserer Einsicht anbringen und das Parkverbot in diesen Bereichen auch erweitern sollte.

Weiterhin beschwert er sich über die parkenden Mitarbeiter des Anhaltischen Diakonissen Krankenhauses. Es sollten mehr Parkflächen geschaffen werden.

Herr Säbel erläutert, dass die Stadt nicht alle Fehlverhalten der Bürger ausbessern kann. Es gibt gesetzliche Vorgaben, die für alle gleichermaßen gelten. Der SOD kann in bestimmten Bereichen abprüfen, aber kann nicht immer an allen Problemstellen gleichzeitig sein.

Die Anbringung von Piktogrammen zur Kennzeichnung des Radweges ist möglich, aber aus Denkmalrechtlicher Sicht im Bereich des Bauhauses ausgeschlossen.

Herr Säbel gibt noch einmal den Hinweis, dass es sich hier um eine Minimallösung handelt.

Frau Ziemer übergibt nach der Abstimmung die unterschriebene BV an Herrn Säbel.

1. Das Infrastrukturvorhaben Radwege Gropiusallee wird realisiert.
2. Die Stadt Dessau-Roßlau beantragt die Förderung der Infrastrukturvorhaben Radwege Gropiusallee im Rahmen des GRW-Förderprogramms.
3. Die Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2018 aufgenommen. Es erfolgt die sofortige Freigabe von Planungsmitteln in Höhe von 18 T € zur Beauftragung der erforderlichen Fachplanung nach Beschluss in der OB Beratung und vor Bestätigung des Haushaltes.
4. Das in der Beschlussvorlage 241/2017/III-66 beschlossene Radinfrastrukturvorhaben „Puschkinallee“ wird zu Gunsten der Radinfrastrukturmaßnahme „Gropiusallee“ aufgehoben.

Gesetzliche Grundlagen:	Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau Kommunalverfassungsgesetz
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Beschluss des Stadtrates zum Radverkehrskonzept der Stadt Dessau-Roßlau (StR/017/2016) Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 25.10.2016 zur Aufwertung der Elballee (BV/319/2016/III-66), Beschluss des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt vom 26.09.2017 und

	des Ausschusses für Wirtschaft Stadterneuerung und Tourismus (BV/241/2017/III-66)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	W 16
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 08
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Abstimmungsergebnis:4:0:0

6 Maßnahmebeschluss zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte in der Essener Straße Vorlage: BV/476/2017/V-DKT

Gast: Herr Kahl - Fachbereichsleiter Gebäudemanagement (DEKITA)

Herr Kahl erläutert für den SBB die Beschlussvorlage.

Die momentane Planung sieht ein einetagesiges, U-förmiges Gebäude vor. Eine zweietagige Variante würde zwar mehr Fläche bieten, wäre aber Kostenseitig weit teuer. Dies wird derzeit aber noch untersucht und sollte man sich für eine Variantenänderung entscheiden, so würde es zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens ggf. zu einem Änderungsbeschluss kommen.

Das Projekt wird über den Fördermitteltopf des STARK III gefördert und es sind ca. 1,5 Jahre Bauzeit eingeplant.

Frau Stabbert-Kühl fragt an, ob der Bereich des Gehweges in der Essener Straße vor dem Komplex bei der Planung mit bedacht wurde, da der Gehweg bereits öfter im Vorfeld durch Bürger angesprochen wurde.

Herr Kahl erläutert hierzu, dass die Breite des GS mit einem Gehweg versehen werden soll und auch 6 Parkflächen angedacht sind.

Herr Ullrich bemängelt, dass dies den vorliegenden Unterlagen nicht zu entnehmen sei.

Herr Kahl erklärt, dass sich dieser Punkt erst zu einem späteren Zeitpunkt ergibt, da es sich hier um die Verkehrsanlagen und nicht um den Gebäudekomplex selbst handelt. Derzeit befinden sich die Planungen für die umliegenden Verkehrsanlagen in der Ämterbeteiligung mit dem Stand der Entwurfsplanung.

Zur Frage nach Mitarbeiterstellplätzen verweist Herr Kahl auf die Stellplatzsatzung.

Der fertige KiTa-Neubau soll ca. 130 Plätze zur Betreuung umfassen.

Herr Franke, ein aufgebrachter Planer meldet sich zu Wort und beschwert sich, dass die Ausschreibungsunterlagen für ortsansässige Planer nicht einsehbar waren bzw. man nicht informiert wurde.

Herr Kahl verweist darauf, dass die Ausschreibung nach den geltenden Ausschreibungsvorschriften erfolgt ist. Frau Stabbert-Kühl informiert darüber, dass dies eine Thematik ist, die auch in anderen Gremien der Stadt schon bekannt ist und man derzeit nach einer Lösung sucht, um einen besseren Informationsweg nach außen für die Ausschreibungen zu finden.

Herr Ullrich unterbindet nach mehrmaligen Unterbrechungen diese und bittet um ordnungsgemäße Weiterführung der Sitzung.

Er fragt an, wie die weitere Bürgerbeteiligung aussieht.

Herr Kahl erläutert, denn Gang durch die beteiligungspflichtigen Gremien sowie den Betriebsausschuss. Im Zuge der B-Planänderung findet eine weitere Bürgerbeteiligung statt.

Frau Ziemer übergibt die unterschriebene BV nach der Abstimmung an Herrn Kahl.

1. Dem Neubau einer Kindertagesstätte auf einem Teilbereich des Flurstückes Nr. 2240, Flur 4, Gemarkung Ziebigk, einschließlich des Freigeländes und der Neuausstattung wird auf Grundlage der beiliegenden Vorplanung mit Gesamtkosten von 3.178,0 TEUR zugestimmt.
2. Der Übertragung des Grundstückes Essener Straße an den Eigenbetrieb De-KiTa für den Neubau einer Kindertageseinrichtung und gleichzeitig der Rückübertragung der Kindertageseinrichtung „Villa Kunterbunt“ an die Stadt Dessau-Roßlau nach Nutzungsaufgabe wird zugestimmt.

Gesetzliche Grundlagen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt - Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 - Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege des Landes Sachsen-Anhalt (Kinderförderungsgesetz - KiFöG) vom 5. März 2003
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV/038/2016/V-DKT
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	08
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	02
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	02, 05, 07

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Abstimmungsergebnis:2:0:0

7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Stadtbezirksbeirates

Herr Ullrich informiert:

- Er informiert, dass eine Antwort aus der Bürgersprechstunde vorliegt
- Man sucht immer noch nach einer Möglichkeit der engeren Zusammenarbeit mit dem Bauhaus → der SBB wird an der Thematik dran bleiben
- Er verweist auf die Veranstaltungen „Menschenkette gegen Rechts“ und „Des-sau Nazisfrei“

8 Mitteilungen der Verwaltung

Informationen der Verwaltung

- Termin Spielplatzkonzeption 27.02.2018

Stellungnahmen zu offenen Anfragen

Zu TOP 7.2. vom 29.01.2018 E Bürgeranfrage von Herrn Schöneich bzgl. der Situation am Achteck und der Parkplatzsituation

Amt 66:

Die Beantwortung der Anfrage zur Situation „Parken Am Achteck“ konnte noch nicht erfolgen und verzögert sich weiterhin. Die Arbeitsrichtung zum Umgang mit dem Sachverhalt und dem Bürgeranliegen, unter Berücksichtigung aller Belange, muss noch in der Verwaltung festgelegt werden.

Dem Tiefbauamt ist die dargelegte Problemstellung bewusst und es bittet um Verständnis darum, dass leider keine kurzfristige Beantwortung erfolgen kann.

Zu TOP 7.3. vom 29.01.2018 Unterlagen bzgl. der Umgestaltung des Platzes vorm Kornhaus gibt und ob diese einsehbar sind bzw. zur Verfügung gestellt werden können.

Amt 66:

Die Anfrage wurde zuständigkeithalber an das Amt für Stadtentwicklung, Denkmalpflege und Geodienste weitergeleitet.

Herr Schmieder - Abl Stadtentwicklung und Förderung (Amt 61) ergänzt folgendes:

In einer der nächsten Sitzungen soll das Vorhaben im SBB vorgestellt werden im Zuge der Einholung des Maßnahmebeschlusses. Derzeit hole man sich die Zuarbeiten der Fachämter ein.

Zu TOP 7.4. vom 29.01.2018 30 Zone Gropiusallee/ Grundschule Elballee

Amt 32

Die eingereichten Anliegen (30 km/h in Gropiusallee/ Grundschule Elballee) befinden sich jetzt bei uns zur Prüfung. Dies kann aktuell leider etwas länger dauern. Wir bitten dies zu entschuldigen und werden uns nach Prüfung erneut mit Ihnen in Verbindung setzen.

9 Mitteilungen und Anfragen der Mitglieder des Stadtbezirksbeirates

9.1. Frau Stabbert-Kühl fragt an, was mit dem alten Garagenkomplex Dossestraße/Stadtweg angedacht ist. Gibt es hierzu Informationen seitens der Verwaltung.

V: Amt 65

Herr Dr. Tamm verlässt nach dem öffentlichen Teil der Sitzung um 18.57 Uhr die Sitzung.

12 Schließung der Sitzung

Herr Ullrich stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 06.09.18

Joachim Ullrich

Vorsitzender Stadtbezirksbeirat Ziebigk und Siedlung

Schriftführer